

- REGRESS

Führt die Regression beliebiger ANETZ- (und allfälliger Klimastationsdaten) gegen die Höhe durch. Die Regression erfolgt in zwei frei voneinander abgrenzbaren Höhenschichten und kann, wenn sich die beiden Regressionsgeraden nicht innerhalb eines vorzugebenden Bereiches schneiden, aus maximal drei Geraden bestehen.

Liegen neben den ANETZ-Daten auch die Terminwerte (keine Mittelwerte!) von Klimastationen vor, so werden diese Daten mit in die Regression einbezogen. Dabei wird zu den Zeiten, an denen sowohl ANETZ- als auch Klimastationsdaten vorliegen, die Abweichung der Regressionen erstens nur der ANETZ-Stationen und zweitens der ANETZ- und Klimastationen voneinander errechnet. Anschliessend, nachdem das gleiche auch für den nächstmöglichen Zeitpunkt, an welchen beide Datenarten vorliegen, getan wurde, werden diese Abweichungen der Regressionen voneinander für jede Klimastation zeitlich interpoliert.

Diese Abweichungen werden dann zu den stundenweise durchgeführten Interpolationen der ANETZ-Daten addiert, um so die wahrscheinlichsten Stundenwerte an den Klimastationen zu schätzen. Mit diesen Daten und den ANETZ-Daten gemeinsam wird dann eine zweite, endgültige Regression für das Zeitintervall errechnet.

Auf Wunsch können die Regressionen graphisch dargestellt und (farbig) auf Drucker (HP-Deskjet) bzw. im HGML-Format ausgegeben werden (Taste <p> während der Anzeige einer Graphik drücken und Dialog folgen). Mit entsprechenden Konvertierungsprogrammen können diese Graphiken auf Postscript-Netzwerkdruckern ausgegeben werden.

Die Parameter für das REGRESS-Programm werden in einer Parameterdatei gesichert und stehen bei jedem Neustart so zur Verfügung, wie sie beim letzten Programmlauf geändert wurden. Auch das Programm REGR, die dialoglose Form von REGRESS, nutzt diese Datei. Das Programm „regress“ liefert eine Textdatei als Ergebnisdatei, welche neben dem Gültigkeits-Datum und der -Uhrzeit für jede der drei möglichen Geraden die Parameter Anstieg und Offset sowie den gültigen Höhenbereich enthält. Außerdem sind die Parameter a, b1 und b2 der arealen Regression angegeben (für $z = a + b1*x + b2*y$).

Es können maximal 100 Stationen für die Regressionsberechnung berücksichtigt werden. Einzelne Stationen können durch eine 0/1 - Codierung (in der letzten Zeile der Parameterdatei oder in den Auswahlbildschirmen) von der Regression ausgeschlossen werden.

Befehl: **regress <Parameterdatei>**